



AIDA Cruises feiert Kiellegung der neuen Schiffsgeneration Das Rostocker Kreuzfahrtunternehmen setzt auf Know-how aus Deutschland und modernste, energieeffiziente Technologie aus Japan

Mit einer eindrucksvollen, traditionellen Inszenierung feierte AIDA Cruises am 30. Juni 2013 die Kiellegung des ersten Kreuzfahrtschiffes der neuen AIDA Generation in der Werft von Mitsubishi Heavy Industries Ltd. (MHI) im japanischen Nagasaki. Keiko Omiya, Ehefrau des Chairman von MHI, hinterlegte im Beisein von AIDA President Michael Ungerer, Hideaki Omiya, Chairman of MHI, Hisashi Hara, Head of the Shipbuilding & Ocean Development Headquarters of MHI sowie weiteren namhaften Vertretern beider Unternehmen die symbolische Münze im zentralen Block des Schiffes.

„AIDA wird mit diesen Schiffen in der Branche sowohl hinsichtlich ihrer neuen und innovativen Produktinhalte als auch in Sachen Umweltfreundlichkeit wiederum neue Maßstäbe für die Zukunft setzen. 1996 hat AIDA mit dem Konzept der entspannten Kreuzfahrt eine Revolution auf dem Meer ausgelöst. Wir sind vom weiteren Wachstum des deutschen Kreuzfahrtmarktes überzeugt und werden diesem mit unserer neuen Schiffsgeneration weitere Impulse geben“, ist Michael Ungerer, President AIDA Cruises überzeugt.

Rund drei Viertel der Zulieferer für die AIDA Neubauten 2015/2016 haben ihren Sitz in Deutschland oder der Europäischen Union. Die Firma Partner Ship Design aus Hamburg zeichnet für die Architektur und das Innendesign aller Bereiche und Kabinen der neuen AIDA Schiffsgeneration verantwortlich. Lufthansa Systems stellt die gesamte IT-Infrastruktur inklusive des kompletten Telefonsystems an Bord der beiden Neubauten. Die MaK-Schiffsmotoren werden von Caterpillar Motoren in Kiel und Warnemünde gefertigt, von Siemens kommt die gesamte Automation der Schiffe. Die R&M Group mit Hauptsitz in Hamburg hat den Zuschlag für das Engineering, die Projektierung und den Bau der Passagier- und Crewkabinen erhalten. Deerberg-Systems setzt mit seinen innovativen Recycling- und Abfallbehandlungssystemen höchste Umweltstandards. „Dank der technologischen Partnerschaft, die AIDA mit Mitsubishi Heavy Industries eingegangen ist, eröffnen wir der deutschen Zulieferindustrie neue Märkte im asiatischen Raum“, so Michael Ungerer weiter.

Auch in Sachen Umweltschutz setzt die neue AIDA Schiffsgeneration Maßstäbe. Ein AIDA Schiff verbraucht bereits heute pro Person nur drei Liter Treibstoff auf hundert Kilometer. Die neuen AIDA Schiffe werden noch weniger Treibstoff verbrauchen. Ein völlig neuartiges Rumpfdesign, welches gemeinsam mit MHI und der Hamburgischen Schiffbau-Versuchsanstalt entwickelt wurde, führt zu einer erheblichen Steigerung der Energieeffizienz. Ein weiteres Novum in der Kreuzfahrtindustrie ist der Einsatz des Mitsubishi Air Lubrication Systems (MALS). Diese moderne Technologie lässt die Schiffe auf einem Teppich aus Luftbläschen gleiten, wodurch der Reibungswiderstand und damit der Treibstoffverbrauch zusätzlich reduziert werden. Eine Vielzahl weiterer Maßnahmen, wie zum Beispiel einem neuen Antriebskonzept, tragen ebenfalls signifikant zur Senkung des Treibstoffverbrauches bei.

Pressemitteilung



Darüber hinaus werden die Schiffe der neuen AIDA Generation mit sogenannten Dual-Fuel-Motoren ausgerüstet und können in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit im Hafen auch mit Flüssiggas betrieben werden. Durch den Einsatz von umweltfreundlichem Flüssiggas (LNG) wird der Emissions- und Partikelaustritt deutlich reduziert.

2011 hatte das Rostocker Kreuzfahrtunternehmen nach einer weltweiten Ausschreibung Mitsubishi Heavy Industries Ltd. mit dem Bau von zwei innovativen Schiffen der nächsten AIDA Generation beauftragt. Die baugleichen Neubauten bieten mit 124.500 BRZ, 300 Metern Länge und 37,60 Metern Breite Platz für rund 3.300 Passagiere und werden in 2015 und 2016 geliefert.

Die Jungfernfahrt des ersten neuen AIDA Schiffes führt in zwei Teilstrecken zunächst vom 1. Oktober bis zum 20. November 2015 auf einer einmaligen 50-Tage-Reise vom japanischen Yokohama aus nach Dubai. Am 18. März 2016 beginnt die zweite Etappe der Jungfernfahrt, die in 38 Tagen von Dubai in den zukünftigen Heimathafen Hamburg führt. In der Zwischenzeit wird das neue AIDA Schiff in der Wintersaison siebentägige Orient-Routen ab Dubai und Abu Dhabi anbieten.

Weitere Informationen zur neuen AIDA Schiffsgeneration auf www.aida.de.

Rostock, 30. Juni 2013